

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	13
------------------------------------	----

Vorwort der Herausgeber*innen

<i>Johannes Voit und Constanze Wimmer</i>	15
---	----

Vorwort

<i>Peter Röbbke</i>	17
---------------------------	----

1. Einleitung	19
----------------------------	----

1.1 Thema und Gliederung der Arbeit	20
---	----

1.2 Dank	22
----------------	----

1.3 Gelingende Beziehungen in Konzertsituationen	23
--	----

1.4 Forschungsfeld, Forschungsfrage und methodisches Vorgehen	26
---	----

1.5 Die Perspektive der Musikvermittlung im Kontext von Konzertsituationen	28
--	----

1.6 Musikvermittlung als subversive Unterhaltung	33
--	----

2. Der Forschungsstand von Musikvermittlung im Kontext von Konzertsituationen	37
--	----

2.1 Musikvermittlung als Prozess des Übersetzens und Kontextualisierens	37
---	----

2.2 Kommunikative und interaktive Prozesse in Konzertsituationen	41
--	----

2.3 Vom Streben nach Aufmerksamkeit zur Sehnsucht nach Nähe in Konzertsituationen	43
---	----

2.4 Starke Musikerlebnisse in Konzertsituationen	47
--	----

2.4.1 Einflussfaktoren auf starke Musikerlebnisse	49
---	----

2.4.2 Merkmale starker Musikerlebnisse	52
--	----

2.4.3 Folgen starker Musikerlebnisse	54
--	----

2.5 Kulturelle Teilhabe und soziale Gerechtigkeit	57
---	----

2.5.1 Kulturelle Teilhabe als Menschenrecht	57
---	----

2.5.2 Der Capability Approach in der kulturellen Teilhabe	58
---	----

2.5.3 Musikalisches Involviertsein als Modell kultureller Teilhabe	61
--	----

2.6 Zusammenfassung	62
---------------------------	----

3. Resonanz als Beziehungsqualität: Hartmut Rosas Resonanztheorie und deren Konsequenzen für eine Resonanzaffine Musikvermittlung	65
3.1 Resonanz als responsive Weltbeziehung	66
3.1.1 Resonanz als Widerfahrnis	68
3.1.2 Resonanz als körperlich-leibliche Erfahrungsrealität	70
3.1.3 Resonanz als Beitrag zu einer (Analyse der) Postwachstumsgesellschaft	75
3.2 Definierende Merkmale von Resonanz nach Hartmut Rosa	77
3.2.1 Affizierung	78
3.2.2 Selbstwirksamkeit	82
3.2.3 Transformation	87
Resonanz erster und zweiter Ordnung	91
Resonanzethik	93
3.2.4 Unverfügbarkeit	94
3.3. Entfremdung als Grundgegebenheit der Weltbeziehung	100
3.4 Vier Dimensionen von Resonanzbeziehungen	105
3.5 Begünstigender Resonanzraum mit Resonanzstern	108
3.5.1 Resonanz in der Schnittmenge von Offenheit und Geschlossenheit	108
3.5.2 Resonanz in der Schnittmenge von starken und schwachen Wertungen	110
3.5.3 Antriebsmomente für Weltbeziehungen	113
3.6 Musikbezüge in Hartmut Rosas Resonanztheorie	115
3.6.1 Musik stiftet und verändert Weltbeziehungen	115
3.6.2 Musik mit gesellschaftlicher Funktion	117
3.6.3 Improvisation als Musterbeispiel für Mediopassivität	118
3.7 Irritation und Widerspruch als Kraft der Musik	121
3.8 Resonanz als Bildungsprozess	122
3.8.1 Intrinsische Interessen und dispositionale Resonanz	123
3.8.2 Resonanz aus bildungstheoretischer Perspektive	124
3.8.3 Resonanzsignatur für Bildungssituationen	125
3.8.4 Qualitäten von Resonanzbeziehungen	126
3.8.5 Begünstigende Faktoren und Indikatoren für Resonanz	127
3.8.6 Bildungswissenschaftliche Kritik an Resonanztheorie	128
3.8.7 Paradigmenwechsel in Pädagogik	128
3.8.8 Reflexion über Beljans Resonanzpädagogik und Konsequenzen für eine Resonanzaffine Musikvermittlung	129
3.9 Kritik an der Resonanztheorie	131
3.10 Zusammenfassung	137
3.11 Zwischenfazit 1: Abstraktes Modell der Resonanzaffinen Musikvermittlung	139
3.12 Zwischenfazit 2: Konzerte im Spannungsfeld von Resonanzoase und Resonanzsimulation	142
 4. Musikverständnisse und deren Verhältnis zur Resonanzaffinen Musikvermittlung	 145
4.1 Musicking: Musik als Tätigkeit, die Beziehungen und Bedeutungen stiftet	148
4.2 Musik als Performance im gesellschaftlichen Kontext	155
4.3 Radical Performance mit kreativem Freiraum	163
4.3.1 Vielfalt von Musikpraktiken	173
4.3.2 Intra-Musikvermittlung als Musikvermittlung nach innen	175

4.4	Musik und ihr kommunikatives Potenzial	176
4.4.1	Musik als Kunst der Beziehung	176
4.4.2	Gänsehaut-Momente und Embodiment	177
4.4.3	Expressives, lauschendes Musizieren und musikalische Geste	179
4.5	Musik und ihr ästhetischer Überschuss	181
4.5.1	Musik als Transitionsraum	182
4.5.2	Musik als Resonanz- und Differenzphänomen	183
4.6	Zusammenfassung	185
5.	Theoretische Fundierung von Konzertsituationen	187
5.1	Das Konzert als musikalische Situation der Veränderung	188
5.2	Erneuerung von Konzertsituationen	190
5.3	Design für Konzertsituationen	193
5.4	Intention und Dringlichkeit von Konzertsituationen	196
5.5	Intrinsische Motivationen und Auswirkungen von Konzertbesuchen	202
5.6	Togetherness, Liveness und Nähe in Konzertsituationen	207
5.7	Ebenen des Musikerlebens in Konzertsituationen	208
5.7.1	Narrativität	209
5.7.2	Leiblichkeit	212
5.7.3	Beziehungshaftigkeit	214
5.7.4	Materialität	215
5.7.5	Musikerleben als Ausgangspunkt für resonante Musikbeziehungen	216
5.8	Zusammenfassung	217
6.	Theoretische Fundierung von Musikbeziehungen in Konzertsituationen	221
6.1	Beziehungen zu Musik	225
6.1.1	Beziehungen zu Musik durch einen hermeneutischen Zugang	225
	Hermeneutische Horizonterweiterung über Blickstand, Blickrichtung und Sichtweite	226
	Musik als Spiel zwischen Werk und Tätigkeit	228
6.1.2	Gegenpositionen zum hermeneutischen Zugang zu Musik	231
6.1.3	Erkenntnis von Kunst durch Kunst	236
	Ästhetische Erfahrung zwischen Affirmation und Differenz Erfahrung	237
	Vergleichendes Denken ohne Wertung	238
	Umgang mit verschiedenen Wirklichkeiten	239
	Erkenntnis durch ästhetische Transformation	240
	Raum des Dazwischen als Ort des »Nicht-Identischen«	242
6.2	Beziehungen mit Musik	244
6.2.1	Kreative Interaktionen als Beziehungen mit Musik	247
6.2.2	Empirische Forschung zu Partizipation in Konzertsituationen	250
6.2.3	Praxisbeispiel für Togetherness in Konzertsituationen	254
6.3	Beziehungen in Musik	257
6.3.1	Performativität	257
6.3.2	Co-Präsenz und Feedback-Schleife	261
6.3.3	Starkes und radikales Konzept von Präsenz	262

6.3.4	Produzieren von Präsenz in Konzertsituationen	265
6.3.5	Körperlichkeit und Leiblichkeit	268
6.3.6	Räumlichkeit, Atmosphären, Materialität und Liminalität	270
	Atmosphären	271
	Materialität	272
	Liminalität, ein Schwellenzustand im »betwixt and between«	273
	Auswirkungen von Performativität auf die Praxis	274
6.3.7	Zeitlichkeit	278
6.3.8	Ereignis	282
6.4	Transformation in resonanten Musikbeziehungen	286
6.5	Gleichzeitigkeit einer Sinnkultur und Präsenzkultur	288
6.6	Zusammenfassung	293
7.	Resonanzaffine Musikvermittlung in Konzertsituationen	295
7.1	Resonanzaffine Musikvermittlung als Assemblage	296
7.2	Resonanzaffine Musikvermittlung im Kontext des Affective Turns	297
7.3	Wesentliche Merkmale der Resonanzaffinen Musikvermittlung	298
7.4	Resonanz als Qualität im Sinne einer besonderen Beschaffenheit von Musikbeziehungen ..	300
7.5	Drehscheibe als dynamisches Modell der Resonanzaffinen Musikvermittlung	302
7.5.1	Dimensionen resonanter Musikbeziehungen	303
7.5.2	Definierende Merkmale von Resonanz	304
7.5.3	Begünstigende Impulse für die Resonanzaffine Musikvermittlung	305
7.5.4	Grundierende Prinzipien der Resonanzaffinen Musikvermittlung	308
7.6	Praxis der Resonanzaffinen Musikvermittlung in Konzertsituationen	310
7.6.1	Heim-Spiel des Kammerorchester Basel	311
7.6.2	#freebrahms des Stegreiforchesters	313
7.7	Anwendung der Drehscheibe für das resonanzaffine Konzipieren von Konzertsituationen ..	314
7.7.1	Spielidee von TraumRaum	316
7.7.2	Räumlichkeit bei TraumRaum	321
7.7.3	Affizierung bei TraumRaum	322
7.7.4	Kollaboration bei TraumRaum	323
7.7.5	Sinnhaftigkeit und Sinnlichkeit bei TraumRaum	323
7.7.6	Spielkonzept bei TraumRaum	324
7.7.7	Selbstwirksamkeit bei TraumRaum	326
7.7.8	Beziehung zu Musik bei TraumRaum	327
7.7.9	Beziehung in Musik bei TraumRaum	327
7.7.10	Unverfügbarkeit bei TraumRaum	328
7.7.11	Risiko und Widerstand bei TraumRaum	328
7.7.12	Zeitlichkeit bei TraumRaum	329
7.7.13	Körperlichkeit bei TraumRaum	329
7.7.14	Mediopassivität, Medioordination und Mediokonjunktivität bei TraumRaum	330
7.7.15	Wahrnehmbarkeit und Erreichbarkeit bei TraumRaum	330
7.7.16	Diskriminierungssensibilität bei TraumRaum	331
7.7.17	Fehlende Aspekte in der Konzeption von TraumRaum	332
7.7.18	Die Dynamik der Drehscheibe und Bezüge zwischen den einzelnen Aspekten	332

7.8 Zusammenfassung und Ausblick	334
--	-----

Anhang

Literaturverzeichnis	343
Merkmale starker Musikerlebnisse	359
Bastelvorlage der Drehscheibe zum Ausdrucken	363
Leitfragen für eine Resonanzaffine Musikvermittlung	365
Definierende Merkmale einer Resonanzaffinen Musikvermittlung	365
Affizierung	365
Selbstwirksamkeit	365
Unverfügbarkeit	365
Transformation	365
Mögliche Entfremdung	365
Resonante Musikbeziehungen	366
Beziehung zu Musik	366
Beziehung mit Musik	366
Beziehung in Musik	366
Selbstbeziehung durch Musik	366
Begünstigende Impulse	366
Spielidee	366
Spielkonzept	366
Zeitlichkeit	367
Körperlichkeit	367
Räumlichkeit	367
Risiko, Widerstand	367
Grundierende Prinzipien	367
Mediopassivität, Medioordination, Mediokonjunktivität	367
Sinnhaftigkeit und Sinnlichkeit	368
Wahrnehmbarkeit und Erreichbarkeit	368
Kollaboration	368
Diskriminierungssensibilität	368
Liste mit erwähnten Links	369
Musikproduktionen in alphabetischer Reihenfolge der Autor*innen	369
Talks, Tools und Fachstellen	371

